



Alles über unsere Teams - Echt - Nah - Informativ - FILL!

www.limpurg-fussball.de

„Covergirls“??
Christin und Jule, Mann!
(Team FILL)





Fichtenberg setzt die erste Messlatte für Alle

Die Köpfe rauchen am Viechberg, Malte Specht (Jugendleiter, kleines Bild) leitet das Fest-Komitee der SK Fichtenberg und plant den Rahmen am FILL-Festival, bei dem unter anderem der Limpurg-Cup sein Finale findet. „Wir freuen uns natürlich, dass wir so ein Highlight in unserem Jubiläumsjahr am Viechberg abhalten dürfen. Die intensiven Vorbereitungen gehen auf die Zielgerade zu“, schildert Specht. Für den Funktionär steht der „Biergarten mit musikalisch untermaltem Frühschoppen als Startschuss in den Tag“ weit oben auf der großen Liste der Freuden.



Ein großes Rahmenprogramm (u.A. Bubble-Ball, erlesene Drinks, Snacks, diverse Attraktionen) soll die Messlatte für die Spvgg Unterrot im nächsten Jahr möglichst hochsetzen.

Corona, die Erste! 2021 standen die Planungen für das erste FILL-Festival mit Limpurg-Cup bereits soweit fest, dass sogar nur noch veröffentlicht werden musste. In Gaildorf wäre der zweite Aufschlag gewesen...



Nächste Ausgabe: Do., 14. Juli 2022

PLAYOFFS, BABY!!

Nach zwei Corona-Absagen geht's heuer endlich auf den Rasen!

2020 in Sulzbach/Laufen war die Planung schnell gelesen, denn Dank eines Virus im Frühjahr '20 kam es erst gar nicht dazu, konkret zu werden...

Corona, die Zweite! 2021 standen die Planungen für das erste FILL-Festival mit Limpurg-Cup bereits soweit fest, dass sogar nur noch veröffentlicht werden musste. In Gaildorf wäre der zweite Aufschlag gewesen...

Heuer, 2022, gehen die Planungen in die letzten Schliffe und Details und es sind nur noch wenige Tage, bis die Playoffs zum ersten Limpurg-Cup nach

knapp 40 Jahren beginnen! Bleib mit FILL und der RUNDSCHAU Gaildorf am Ball und Du wirst nichts verpassen...

Die Tage bis zum ersten FILL-Festival sind ebenfalls bald gezählt. Am Samstag, den 30. Juli starten wir im Limpurger Land den dritten Anlauf, um diesen Feiertag zu etablieren.

Gastgeber ist anlässlich des 75. Jubiläums die SK Fichtenberg.

FILL wünscht allen Teilnehmern und Zuschauern viel Spaß bei den Playoffs und noch mehr Spaß an der Zusammenkunft!

Hohenlohe gibt Cup-Teilnehmern Freilose

Die erste Runde des Hohenloher Bezirkspokals wird am 30.07. ohne die Limpurger Mannschaften durchgeführt.

Diese erhielten jeweils ein Freilos. Solche können im Vorfeld beantragt werden, was bei möglicher Umsetzung dann auch berücksichtigt wird. Der jüngst zurückgetretene Bezirksspielleiter Hartmut Megerle zeigte sich schon flexibel. Auch der neu eingesetzte Martin Basler, bestens bekannt im Limpurger Raum, machte dem Cup keinen Strich durch die Rechnung.

Das FILL-Festival am 30.07.2022

in Fichtenberg im Überblick:

- 11:00 Frühschoppen (mit MV Hausen)
- 13:30 SKF-Traditionself - FILL-Legenden
- 15:15 All-Stars SÜD - All-Stars NORD
- 17:15 Finale der Frauen:
- SK Fichtenberg - SG Bühlerzell/-tann**
- 19:15 Finale der Herren
- 21:00 Siegerehrung

Die Playoffs in der Übersicht:

Achtelfinale/Runde 1:

Spiel 1:	Obersontheim - H'stadt/Untergrö.	3:0
Spiel 2:	Fr., 15. Juli um 19:00 Uhr	
	SG Ott./Eutendorf - SG Sulzb.2/Gschw.	:
Spiel 3:	Sa., 16. Juli um 17:30 Uhr	
	TSV Gaildorf - Spvgg Unterrot	:
Spiel 4:	Mo., 18. Juli um 19:30 Uhr	
	FC Oberrot - Spfr. Bühlerzell 2	:
Spiel 5:	Spfr. Bühlerzell - TSV Gaildorf 2	0:3
Spiel 6:	TSF Gschwend - SK Fichtenberg	0:3
Spiel 7:	TSV Sulzb./Laufen - TSV Eutendorf	3:0
Spiel 8:	Sa., 16. Juli um 17:00 Uhr	
	SV Frickenhofen - TAHV Gaildorf	:

Viertelfinale:

VF 1:	Fr., 22. Juli um 19:30 Uhr	
	TSV Obersontheim - Sieger Spiel 2	:
VF 2:	Samstag, 23.07. um 17:30 Uhr	
	Sieger Spiel 3 - Sieger Spiel 4	:
VF 3:	Fr., 22. Juli um 19:30 Uhr	
	TSV Gaildorf 2 - SK Fichtenberg	:
VF 4:	Sa., 23.07. um 19:30 Uhr	
	TSV Sulzbach/Laufen - Sieger Spiel 8	:

Halbfinale:

HF 1:	Di., 26. Juli um 19:30 Uhr	
	Sieger VF 1 - Sieger VF 2	:
HF 2:	Mi., 27.07. um 19:30 Uhr	
	Sieger VF 3 - Sieger VF 4	:

Finale in Fichtenberg:

Sa., 30. Juli um 19:15 Uhr	:
----------------------------	---

Modus: Die Partien werden im klassischen KO-Verfahren absolviert: Wer verliert, ist raus. Bei den Partien handelt es sich um Spiele mit 90 Minuten Spieldauer. Bei möglichem Remis obliegt die Entscheidung über Verlängerung oder Elfmeterschießen im Vorfeld den betroffenen Mannschaften und dem vom Verband eingeteilten Schiedsrichtern. Beim Finale in Fichtenberg gibt es eine Verlängerung (2x 15 Minuten).

Anzeige

FILLING YOUR NEEDS



„Wir spielen am Besten, wenn der Gegner nicht da ist.“

- Otto Rehhagel -

„Lokal-Pokalfieber“ im Limpurger Land!

Am 15. Juli starten endlich die FILL-Playoffs und gleichzeitig die Suche nach dem Limpurger Fußball-Meister.

Wer „Fußball-König“ des Limpurger Landes wird, entscheidet sich im Finale am 30. Juli in Fichtenberg, wo am FILL-Festival auch das Frauen-Finale stattfindet und von einem „All-Star-Game“ sowie einem „Legendenspiel“ umrahmt wird.

Knapp 40 Jahre ist es her, dass ein Limpurger Fußball-Meister gekrönt wurde – so man dem Blick ins verstaubte Archiv Glauben schenken darf. Der letzte bekannte Sieger und somit quasi Titelverteidiger ist der FC Ottenhof, der im Jahr 2022 einen erneuten Versuch eines Triumphs unternehmen darf. Doch nach dem prestigeträchtigen Titel greifen noch andere Limpurger Kicker. Ein Verteidigen der Meisterschaft wird 38 Jahre später freilich schwer für den FCO umsetzbar sein – Zeiten ändern sich...

Wieder zurück in die Gegenwart

Um es nicht nur bei dieser Mutmaßung zu belassen, sondern auf dem Rasen herauszufinden, welcher Verein die besten Fußballer im Limpurger Raum hat, organisiert die Online-Plattform FILL (Fußball im Limpurger Land) und die RUND-SCHAU die Neuauflage des einstigen Straßenfegers. Mit einer enormen Portion an Lokalkolorit ausgestattet, geben sich die Vereine in vielen Derbys die Klinke in die Hand, um hernach für ein Jahr Fußball-König im Limpurger Land zu sein. Gespielt wird dabei nicht wie früher, langfristig über ein gesamtes Wochenende hinweg. Der Limpurg-Cup wird stattdessen über zwei Wochen anhand einer Playoff-Runde mit 90-Minuten-Spielen absolviert. Das Finale findet dann am



Der begehrte Cup ist bereits am Viechberg in Fichtenberg. Doch noch ist er in den Händen der FILL-Engel Christin (li.) und Jule.

FILL-Festival in Fichtenberg statt und wird nicht die einzige Annehmlichkeit an diesem 30. Juli bleiben.

Bleibt das Favoriten-Trio unter sich?

Der große Favorit bei der Titelhatz um den Thron sollte auf dem Papier zwar der TSV Obersontheim sein, doch „Oso“ wird nicht gänzlich mit voller Kapelle antreten und die Landesligaeelf nicht komplett einer Verletzungsgefahr aussetzen. So steigern sich etwa die Chancen der Lokalmatadoren aus Gaildorf und Sulzbach-Laufen. Beide Mannschaften werden von den meisten gefragten Kennern der Szene als



Manfred Schmierer

kommender Champion ausgemacht. Gaildorfs Liebling Manfred Schmierer sieht die Schenkenstädter am 30. Juli mit der Nase vorne. Gründe dafür hat der ehemalige Coach auch parat: „Die Jungs sind eingespielt und harmonieren – „mein“ TSV ist der Favorit!“ Anders blickt zum Beispiel Michael Kröss (Aufstiegstrainer in Unterrot 2008 und Fichtenberg 2014) auf den Turnierbaum: „Ich traue es von den großen drei am ehesten Sulzbach-Laufen zu. Die wollen unbedingt der Gewinner dieses Events sein und sind ein eingeschworener Haufen.“

Rems-Murr-Vereine im Nachteil?

Traditionell legen die drei Bezirke Ostwürttemberg, Hohenlohe und Rems-Murr, denen die Limpurger Vereine angehören, zu

unterschiedlichen Zeiten los. Ostwürttemberg und Hohenlohe starten für gewöhnlich zwei bis drei Wochen früher mit den Pflichtspielen, was selbstverständlich auch einen früheren Start in die Vorbereitung bedeutet. Im Bezirk Rems-Murr wird



Michael Kröss

dies anders gehandhabt, dort startet man spät und hört im Dezember noch später auf. Ein Nachteil kann diese Sachlage im Sinne des Limpurg-Cups freilich sein, doch zu sehr wird der Unterschied nicht ins Gewicht fallen. Unter lokalpatriotischen Gesichtspunkten erst recht nicht. Neben den drei ausgemachten Goliaths,

gehen der FC Oberrot und der TAHV Gaildorf als Geheimfavoriten ins Rennen. Speziell der türkische Klub hat immer wieder bewiesen, was die Elf imstande ist zu leisten. Mit dem neuen Trainingspartner Oktay Yilmaz und Oguzhan Büyükkırat ist der Elf von der hinteren Bleichwiese auf jeden Fall etwas zuzumuten. Sulzbach-Laufen kann davon ein Lied singen und machte im Bezirkspokal schon schlimme Erfahrungen: Der Bezirksligist verlor im Oktober 2017 gegen den B-Ligisten TAHV mit 1:2.

Mehr als nur der Underdog?

Dass die B-Ligisten allesamt etwas hinten anstehen, wenn es um die Verteilung der Favoritenrolle auf den Limpurger Fußball-Thron geht, ist keine Überraschung. Doch

fußballromantisch hofft man freilich als neutraler Zaungast auf die ein oder andere Überraschung.

Überraschungen?

Und vielleicht erlebt etwa der eben als Geheimfavorit gehandelte TAHV Gaildorf gegen den SV Frickenhofen gleich ein gelbes Wunder? Auch nicht ausgeschlossen ist, dass die zweite Mannschaft des frisch gekürten Bezirksligisten aus Gaildorf der im Viertelfinale favorisierten SK Fichtenberg ein Bein stellt - immerhin spielt die Bleichwieseneelf zuhause und wird unter neuem Trainer auflaufen. Doch diesen Ansporn in Sachen neuem Trainer haben die Kicker vom Viechberg ebenso. Der Gaildorfer Dario Miklic wird dort zukünftig an der Seitenlinie am Viechberg zu vernehmen sein.

Das Legendenspiel - besser geht's nicht!

Ein ganz besonderes Schmankerl am 30.07. beim FILL-Festival in Fichtenberg wird das Spiel der heimischen SKF-Traditionself gegen eine Limpurger Auswahl sein. Für Zuschauer kurz nach dem Frühschoppen kann's fast nichts Besseres geben, ehe die Spieler dann auch an die Theke dürfen.

„Die ganzen Spieler nach all den Jahren mal wieder im Trikot zu sehen, ist eine super Sache und ich bin sehr gerne dabei!“, freut sich Schiedsrichter Klaus Munz stellvertretend und bringt den Sinn des Einlage-spiels der Legenden am FILL-Festival (siehe Infokasten) auf den Punkt.

Am Viechberg starten die früheren Granden den Fußball-Tag und es wird mit Spannung zu erwarten sein, welche Elf sich am Ende durchsetzt. Noch mehr Spannung verspricht die Frage, wie viele alte Geschichten ausgegraben werden – nicht ausgeschlossen, dass die Historie im bierlaunigen Gespräch am Fuße des Viechbergs gar neu geschrieben wird.

Wenn die Traditionself der Sportkameradschaft Fichtenberg auf die Auswahl Limpurger Legenden trifft, dürften nicht nur Fußballerherzen höher schlagen – beide Kader verspre-



Fichtenbergs Torjäger Manuel Renz (über 150 SKF-Tore) wird im September 2007 von Sulzbach-Laufens Stefan Schock (über 630 Spiele für die Kochertäler) bedrängt. Beim 4:1-Sieg der SKF vor über 350 Zuschauern trifft der junge Renz dennoch. Im Legendenspiel stehen beide Akteure im Kader. Renz bei der SKF-Traditionself, Schock in den Diensten der Limpurg-Legenden.

chen einiges mehr (Bericht folgt). Limpurg-Trainer Reiner Kühnle trommelte in Zusammenarbeit mit Spielertrainer Steffen Köger und Manager Ahmet Sahin eine 20-köpfige Truppe zusammen. Auf der Heimseite zeigen sich Fußball-Boss Marcel Kaupp

und SKF-Koryphäe Toni Liepold verantwortlich. Neben jüngeren Vereinsikonen wie etwa Manuel Renz oder Frank Schäfer, laufen zum Beispiel auch Dietmar Fritz oder Heinz Weller im SKF-Jersey auf und lassen sich die Gaudi nicht entgehen.

Bei den Gästen greift das verantwortliche Trio im Gegenzug auf Akteure wie Stephan Munz (Sulzbach-Laufen), „300-Tore-Mann“ Mike Dörr (Bühlerzell) oder auch Ralf Kronmüller (Gschwend) und Michael Müller (Untergröningen) zu-

rück. Vier Namen, denen die nicht genannten in Nichts nachstehen.

Zurückhaltung ließe aufatmen

Vor einer Fichtenberger Institution hätte man auf Seiten der Limpurger Auswahl wohl große Sorgen

und bisher machte man sich diese umsonst: Karlheinz Paxian gilt noch heute als Spieler, den man lieber in den eigenen Reihen hat. „Das waren immer harte Duelle und mit Schmerzen verbunden“, erinnert sich Spielertrainer Steffen Köger und sammelt kollektives Zustimmung. Derzeit steht Paxian (früher auch Sportfreunde Schwäbisch Hall) noch nicht im Aufgebot. Auf SKF-Seite freilich ein Dorn im Auge: „Ich sehe ihn noch ein paar Mal und kann ihn hoffentlich voll überreden“, verspricht Fichtenbergs Fußball-Chef Marcel Kaupp.

Spätestens am 30. Juli wird gewahr, ob sich die Limpurger zurecht Sorgen machten. Oder ob man auf SKF-Seiten nicht sogar noch ganz andere Kaliber aus dem Vereinsshut zauberte. Fest steht auf beiden Seiten bereits jetzt, dass ein solches Spiel überfällig ist.



Gleich zu Beginn gibt's vier Mal ein „0:3“

Bei vier Mannschaften des 16er-Feldes kam dann doch etwas dazwischen. So starten die Playoffs am grünen Tisch äußerst torreich.

Die heuer anstehenden KO-Spiele samt Teilnehmerfeld stehen bereits seit dem Coronajahr 2021 fest. Je näher die erste Neuauflage des Limpurg-Cups nun rückte, desto dringlicher wurden bei vier Vereinen die eigenen Baustellen – das Feld lichtete sich um vier Teilnehmer. Da die Auslosung bereits stattfand (wir berichteten im April), werden alle betroffenen Partien mit 0:3 gewertet.

Der frischgekrönte B2-Meister TSF Gschwend kooperiert ab dem Sommer mit den Kreisligamannschaften des TSV Sulzbach-Laufen. Der TSV Eutendorf bekanntermaßen mit dem FC Ottendorf. Eine letzte separate „Abschlussfahrt“ durch die Playoffs kam aufgrund Spielermangels nicht zustande. Die Bezirksligaelf der Sportfreunde Bühlerzell zog trotz Zusage zurück. Der damaligen

Zustimmung des Ex-Trainers Michael Handenmann (jetzt Landesliga mit Ilshofens U23) wollte man in der Abteilungsleitung am Schaufelfeld kein Gewicht geben. Die SG Hohenstadt/Untergröningen, in der kommenden Saison stolzer A-Ligist, vermeldete für Runde 1 am 16.07. gegen den TSV Obersontheim akuten Spielermangel und musste somit die Segel vorzeitig streichen.



Das FILL-Festival am 30.07.2022

in Fichtenberg im Überblick:

11:00 Frühschoppen (mit MV Hausen)
 13:30 SKF-Traditionself - FILL-Legenden
 15:15 All-Stars SÜD - All-Stars NORD
 17:15 Finale der Frauen:
SK Fichtenberg - SG Bühlerzell/-tann
 19:15 Finale der Herren
 21:00 Siegerehrung

Die Playoffs in der Übersicht:

Achtelfinale/Runde 1:

Spiel 1:
 Obersontheim - H'stadt/Untergrö. 3:0
 Spiel 2: Fr., 15. Juli um 19:00 Uhr
 SG Ott./Eutendorf - SG Sulzb.2/Gschw. :
 Spiel 3: Sa., 16. Juli um 17:30 Uhr
 TSV Gaildorf - Spvgg Unterrot :
 Spiel 4: Mo., 18. Juli um 19:30 Uhr
 FC Oberrot - Spfr. Bühlerzell 2 :
 Spiel 5:
 Spfr. Bühlerzell - TSV Gaildorf 2 0:3
 Spiel 6:
 TSF Gschwend - SK Fichtenberg 0:3
 Spiel 7:
 TSV Sulzb./Laufen - TSV Eutendorf 3:0
 Spiel 8: Sa., 16. Juli um 17:00 Uhr
 SV Frickenhofen - TAHV Gaildorf :

Viertelfinale:

VF 1: Fr., 22. Juli um 19:30 Uhr
 TSV Obersontheim - Sieger Spiel 2 :
 VF 2: Samstag, 23.07. um 17:30 Uhr
 Sieger Spiel 3 - Sieger Spiel 4 :
 VF 3: Fr., 22. Juli um 19:30 Uhr
 TSV Gaildorf 2 - SK Fichtenberg :
 VF 4: Sa., 23.07. um 19:30 Uhr
 TSV Sulzbach/Laufen - Sieger Spiel 8 :

Halbfinale:

HF 1: Di., 26. Juli um 19:30 Uhr
 Sieger VF 1 - Sieger VF 2 :
 HF 2: Mi., 27.07. um 19:30 Uhr
 Sieger VF 3 - Sieger VF 4 :

Finale in Fichtenberg:

Sa., 30. Juli um 19:15 Uhr :

Modus: Die Partien werden im klassischen KO-Verfahren absolviert: Wer verliert, ist raus. Bei den Partien handelt es sich um Spiele mit 90 Minuten Spieldauer. Bei möglichem Remis obliegt die Entscheidung über Verlängerung oder Elfmeterschießen im Vorfeld den betroffenen Mannschaften und den vom Verband eingeteilten Schiedsrichtern. Beim Finale in Fichtenberg gibt es eine Verlängerung (2x 15 Minuten).

„Ein gutes Gelingen für den Cup - eine super Sache!“

Ex-Junioren-Nationalspieler und Trainer der U23 des TSV Ilshofen, Michael Hannemann (Bild)

„Der Limpurg-Cup ist eine sehr gute Veranstaltung und willkommene Abwechslung mit viel Derbycharakter!“

Ehemaliger Trainer und Edel-Fan des TSV Gaildorf, Manfred Schmierer

„Eine super Sache und etwas ganz Besonderes!“

Schiedsrichterlegende Klaus Munz, der das Legendspiel am FILL-Festival leitet.





NEXT MATCHES



15.07. - 19:00



16.07. - 17:00



16.07. - 17:30



18.07. - 19:30



powered by...
11TEAMSSPORTS

swp **RUNDSCHAU**
Im Verbund der SÜDWEST PRESSE

30-07-22
FESTIVAL!!